

Betriebsanweisung für Maschinen



Stand:
05.05.2023

Anwendungsbereich

Leitern und Tritte

Diese Betriebsanweisung gilt für Leitern und Tritten.

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahren ergeben sich beim Benutzen von Leitern und Tritten durch die Möglichkeit des Herunterfallens, ein Umkippen der Leiter, Blockierung von Verkehrswegen, Abrutschen der Leiter oder des Benutzers, Herunterspringen und das Herabfallen von Gegenständen.



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Leiter und Tritte vor Benutzung überprüfen und nur geprüfte Leitern verwenden.
Bei der Arbeit nicht zu weit hinauslehnen, Schwerpunkt beachten.
Auf- und Abstiegsflächen frei von Gegenständen halten.
Spreizsicherung vor dem Besteigen spannen.
Leitern nicht hinter geschlossenen Türen aufstellen.
Stehleitern nicht als Anlegeleitern benutzen.
An Treppen und anderen unebenen Standorten ein sicherer Höhenausgleich oder eine Spezialleiter verwenden. Den richtigen Anstellwinkel von 65°-75° bei Sprossen-Anlegeleitern grundsätzlich einhalten, 60 bis 70° bei Stufen-Anlegeleitern. Unter Umständen zur Sicherung anbinden oder von einem zweiten Mann festhalten lassen.
Anlegeleitern mindestens einen Meter über die Austrittsstelle hinausragen lassen (ca. 4 Sprossen).
Schuhsohlen frei von Verunreinigungen und Öl halten (Abrutschgefahr).
Mit dem Gesicht zur Leiter auf- und absteigen und sich mit mindestens einer Hand festhalten. Die obersten beiden Sprossen einer Stehleiter nicht besteigen.
Leitern sind nur für Arbeiten von geringem Umfang einzusetzen.
Standfläche maximal 7,0 m über Aufstellfläche.
Gesamtgewicht von Werkzeug und Material nicht mehr als 10 kg.
Arbeiten in mehr als 2,0 m Höhe nicht länger als insgesamt 2 Stunden/Schicht.
Im Freien keine Gegenstände mit mehr als 1,0 m² Windfläche mitnehmen.
Keine Stoffe und Geräte benutzen, die zusätzliche Gefahr darstellen (z. B. Gefahrstoffe oder schweißen). Leitern und Tritte so aufbewahren, dass sie gegen mechanische Beschädigungen, Austrocknen, Verschmutzen und Durchbiegen geschützt sind.
Leitern nicht provisorisch flicken und nicht behelfsmäßig verlängern.

Verhalten bei Störungen

Schadhafte Leitern und Tritte sind der Benutzung zu entziehen.
Leitern aus Holz dürfen keine deckenden Farbanstriche haben, damit schadhafte Stellen sofort erkannt werden. Vorgesetzte informieren.

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe



Unfallstelle sichern. Unfall melden, Ruhe bewahren und auf Selbstschutz achten.
Erste-Hilfe leisten/Ersthelfer informieren und ggf. einen Arzt hinzuziehen.
Bei Arbeitsunfällen immer einen Durchgangsarzt aufsuchen.
Auch kleine Verletzungen versorgen. Vorgesetzten informieren.
Durchgeführte Erste-Hilfe-Leistungen immer im Meldezettel eintragen.

Notruf: 0-112

Ersthelfer: siehe Notfallplan

Instandhaltung, Sachgerechte Entsorgung

Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten und fachlich qualifizierten Personen durchgeführt werden. Entsorgung gemäß örtlichen behördlichen Vorschriften.

Folgen bei Nichtbeachtung

Gesundheitlichen Folgen: Verletzungen
Rechtliche Folgen: Ermahnung, Abmahnung, Verweis, Kündigung, Strafanzeige

Unterschrift des
Verantwortlichen:

Datum: 08.05.2023